

Iran: Rat verlängert Sanktionen um ein Jahr als Reaktion auf schwere Menschenrechtsverletzungen

Am 12. April 2018 hat der Rat als Reaktion auf **schwere Menschenrechtsverletzungen in Iran** seine restriktiven Maßnahmen bis zum 13. April 2019 verlängert. Diese Maßnahmen umfassen

- ein Reiseverbot und das Einfrieren von Vermögenswerten in Bezug auf 82 Personen und eine Organisation,
- ein Ausfuhrverbot für Ausrüstung, die zur internen Repression oder zur Überwachung des Telekommunikationsverkehrs eingesetzt werden kann.

Sie wurden erstmals 2011 verhängt. Die betreffenden Rechtsakte werden im Amtsblatt vom 13. April 2018 veröffentlicht.

- [Restriktive Maßnahmen der EU gegen Iran](#)
- [Beziehungen der EU zu Iran](#)

Press office - General Secretariat of the Council

Rue de la Loi 175 - B-1048 BRUSSELS - Tel.: +32 (0)2 281 6319

press.office@consilium.europa.eu - www.consilium.europa.eu/press